

Kultur LOUNGE Bayern

Porzellanikon®
STAATLICHES MUSEUM FÜR PORZELLAN, HOHENBERG A. D. EGER / SELB



PORZELLANIKON – STAATLICHES MUSEUM FÜR PORZELLAN, Hohenberger an der Eger /Selb

<p>Mission Statement</p>	<p>Das Porzellanikon ist Europas größtes Spezialmuseum. Als staatliches Museum in Oberfranken präsentiert die international agierende Institution an zwei historischen Standorten die unterschiedlichen Facetten von Porzellan. Es dokumentiert die Entwicklung von Form und Dekor, Kunstporzellan und Zierartikeln. Erlebnisorientiert an originalen Schauplätzen führt es die Herstellung seit der Erfindung des europäischen Porzellans 1708 bis zu den modernsten industriellen Verfahren vor Augen. Es widmet sich der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der europäischen Porzellanindustrie in einem eigenen Schaubereich. Es ist Schauplatz für die Innovation in der Technischen Keramik. Es präsentiert in Ausstellungsarchitektur von Marcello Morandini die Ikonen des modernen Porzellandesigns und benennt deren Gestalter. Es illustriert die Trends und Tendenzen der Gegenwart, nicht allein im Design. Auch der künstlerischen Auseinandersetzung im Jetzt mit den facettenreichen Methoden der Handmalerei und deren heutiger Interpretation gibt es Raum.</p> <p>Selbst in einer ehemaligen Rosenthal Porzellanfabrik befindlich, geht es in diesem Großdenkmal auch dem „Mythos Rosenthal“ in der Rosenthal Abteilung nach, wo dieser besondere Geist selbst in der Szenographie spürbar wird. Dabei kann das Porzellanikon auf Europas wohl umfassendste Produkt-Sammlung an Porzellan des 19. bis 21. Jahrhunderts zurückgreifen. Das Zentrale Archiv für die deutsche Porzellanindustrie ist als staatliches Archiv Bestandteil der Institution und ist das 2. Branchenarchiv der Bundesrepublik überhaupt.</p>
<p>Infos zu den Orten</p>	<p>Gelegen in Hohenberg an der Eger, dokumentiert das Mutterhaus in der ehemaligen Direktorenvilla des Familienunternehmens C. M. Hutschenreuther heute auf nahezu 2 000 m² die Geschichte der Porzellanformen und -dekore und dies seit der Erfindung des Porzellans durch Johann Friedrich Böttger und Ehrenfried Walther von Tschirnhaus. Das Porzellanikon in Selb befindet sich in einer 1969 stillgelegten ehemaligen Rosenthal-Fabrik. Mit mächtigen Schloten und dem burgartig-verschachtelten Gebäudeensemble wirkt die 8000 m² umfassende Anlage wie ein wehrhaftes Labyrinth. Eine architektonische Besonderheit im Porzellanikon ist, dass von den zehn ehemals vorhandenen, mächtigen Rundöfen noch sechs völlig erhalten und begehbar sind.</p>
<p>Öffnungszeiten</p>	<p>Dienstag bis Sonntag, 10:00 bis 17:00 Uhr. An Feiertagen haben wir ebenfalls geöffnet. Am 24.12., 31.12. und Faschingsdienstag ist das Museum geschlossen.</p>
<p>Sonderausstellungen 2018</p>	<p>09.06.2018 bis 06.01.2019 DICK, DÜNN, FETT, MAGER PORZELLAN IN DREI JAHRHUNDERTEN ESSKULTUR</p>
<p>Sonderausstellungen 2019</p>	<p>02.02. bis 07.10.2019 REINE FORMSACHE VOM BAUHAUS-IMPULS ZUM DESIGNLABOR AN DER BURG GIEBICHENSTEIN</p> <p>27.07.2019 bis 31.01.2020 STILLE STARS KERAMIK IN FILM UND FERNSEHEN</p>
<p>Preise Führungen</p>	<p>Gruppenführung 35,00 €, fremdsprachig/deutsche Gebärdensprache 45,00 € (max. 20 Teilnehmer), Öffentliche Führungen: samtags, 10:30 Uhr, 5,00 € (inkl. Eintritt) Audio-Guide: kostenlos</p>
<p>Eintrittspreise Einzelbesucher</p>	<p>Porzellanikon Hohenberg: 3,00 € / 2,00 € ermäßigt; Kinder bis 18 Jahre: frei. Porzellanikon Selb: 5,00 € / 4,00 € ermäßigt, Kinder bis 18 Jahre frei. Weitere Eintrittspreise: Kombikarte für beide Häuser: 6,50 €. An Sonntagen ermäßigter Eintritt 1,00 €.</p>
<p>Spezielle Angebote</p>	<p>Kombi-Tickets mit anderen Kulturpartnern, etc.</p>
<p>Information & Buchung für Gruppen & Reiseveranstalter</p>	<p>Porzellanikon Selb, Besuchercenter Werner-Schürer-Platz 1 95100 Selb Tel.: +49 9287 91800-0 Fax: +49 9287 91800-999</p> <p>besuchercenter@porzellanikon.org www.porzellanikon.org info@porzellanikon.org</p>